

## INHALT

MANUSKRIPTE ZU POLITIK UND MORAL UND DIE IDEE DES EWIGEN FRIEDENS (1926—1928) . . . . .	5
Erster Teil: <i>Politik und Moral</i> . . . . .	7
Einleitung: Die Halbheiten der gegenwärtigen Standpunkte in dieser Frage . . . . .	9
TEIL A: Das Problem und die Typen seiner bisherigen Lösungsversuche	15
1. Typus: «Machtlehre» (Erster monistischer Typus) . . . . .	18
2. Typus: «Moralismus der Politik» (Zweiter monistischer Typus) . . . . .	21
3. Typus: «Machiavelliproblem» (Erster dualistischer Typus) . . . . .	26
Würdigung und Kritik, Verdienste und Irrtümer . . . . .	30
4. Typus: «Staatsmoral und Privatmoral» (Zweiter dualistischer Typus) . . . . .	36
a) Fehler der idealistischen Geschichtsauffassung . . . . .	37
b) Zur idealistischen Geschichtsauffassung . . . . .	38
c) Zu Rümelin und Treitschke . . . . .	39
TEIL B: Eigene Lehre von «Politik und Moral» (Hauptgedanken) . . . . .	43
1. Wert der Macht — Macht (Politik) und Wert . . . . .	45
a) Macht und Güte . . . . .	46
b) Macht, Politik und Idee . . . . .	46
c) Zur Metaphysik der Politik . . . . .	47
2. [Politik (Staat) — Moral — Wertordnung und die «Bestimmung des Menschen»]. . . . .	48
a) Wesensverschiedenheit von Politik und Moral . . . . .	48
b) Politik — Moral — Wertrangordnung . . . . .	51
c) Warum keine «Staatsmoral»? . . . . .	53
d) «Ethisierung» der Politik? . . . . .	55
3. [Politik, Moral und das Solidaritätsprinzip in der Realisierung der Werte] . . . . .	58

4. Anwendungen unserer Lehre von Politik und Moral . . . . .	63
a) Der Staatsmann und seine Konflikte, Tugenden und Fehler . . .	63
b) Äußere Politik . . . . .	69
c) Innere Politik . . . . .	70
d) Spezifisch deutsche Probleme . . . . .	72

Zweiter Teil: <i>Zur Idee des Ewigen Friedens und des Pazifismus</i> . . . . .	77
--	----

Einleitung: Das geschichtsphilosophische Fundament und der vierfache Fragenkomplex der Idee des Friedens . . . . .	79
--	----

### Hauptteil

I. Der positive Wert des Friedens und die Abweisung der fünf Gründe für den Wert des Krieges . . . . .	83
II. Der Friede in der Sicht historischer Richtungsschrittgesetzlichkeit . . .	91
III. Die heutige Geschichtsstufe und die Kriegsmöglichkeit . . . . .	95
IV. Die praktischen Willensentwürfe zum ewigen Frieden und die acht Formen des instrumentalen Pazifismus . . . . .	98
1. Der heroische Pazifismus . . . . .	99
2. Christlicher Pazifismus . . . . .	103
3. Der ökonomisch-liberale Pazifismus . . . . .	105
4. Juristischer oder Rechtspazifismus . . . . .	108
5. Der marxistische, sozialistische und kommunistische Pazifismus . . .	113
6. Anfänge eines großbürgerlichen konservativen Pazifismus . . . . .	117
7. Imperialistischer Weltreichspazifismus . . . . .	118
8. Der Kulturpazifismus . . . . .	119

ZUSATZ A . . . . .	123
--------------------	-----

<i>Manuskripte (Fragmente) zu Philosophie und Geschichte</i> . . . . .	125
--	-----

Die Erde . . . . .	127
--------------------	-----

Probleme der Ontologie und Erkenntnislehre der Geisteswissenschaft . . . . .	129
--	-----

Drei Perioden . . . . .	131
Verschiebungen der Urtriebe . . . . .	132
Weltkrieg [1914—1918] . . . . .	133
Antagonistische Triebe . . . . .	134
Triebe und vier Epochen . . . . .	136
Triebersprünglichkeit und historische Kausalität . . . . .	138
[Über die Beziehung der Geistlehre zur Geschichte] . . . . .	140
Ziel der Entwicklung . . . . .	144
Phasenordnungen . . . . .	150
Einheit und Vielheit der Entwicklungsströme nach dem Phasenordnungsgesetz . . . . .	152
[Kultur, Ausgleich, göttlicher Geist und «der» Mensch) . . . . .	155
Metaphysischer «Ort» der Geschichte . . . . .	157
Historische Gewordenheit und historisches Leben. Wissen und Geschichte . . . . .	161
Mensch: Meister der Geschichte . . . . .	163
Meta-Historia . . . . .	164
ZUSATZ    B . . . . .	165
<i>Grundlagen der Geschichtswissenschaft</i> . . . . .	167
Einleitung . . . . .	169
Zwei Feinde der Geschichtswissenschaft [Der historische Skeptizismus und seine Formen] . . . . .	177
[Das «Zusammen» im Ich] . . . . .	185
Historismus und Skeptizismus als Folge der irrigen Fundierung von Gesetz und Tatsache . . . . .	187
[Zum Unterschied zwischen objektiver und historischer Zeit] . . . . .	188
Teil I.: [ Kausalität und Individuum.] Historische Kausalität . . . . .	193
[Der Reproduktionsvorgang] . . . . .	197
[Das Allgemeine und das Individuelle in der Geschichte] . . . . .	201

[Das Individuum in der Geschichte] . . . . .	209
[Geschichte als idiographische Erkenntnis] . . . . .	220

Teil II.: [ Kausalität und Entwicklung]

Historische Kausalfaktoren und der Begriff der Entwicklung . . . . .	223
[Zu Geist, Ideen, Kollektivfaktoren und den reinen Akten der Person] . . . . .	228
Einteilung der historischen Kausalfaktoren und die Ordnung derselben . . . . .	231
[Entwicklungstheoretische, technologische, ökonomische und materialistische Geschichtsauffassungen] . . . . .	234
[Vom Wesen der Weltanschauung und ihr Verhältnis zur Religion] . . . . .	237

ANHANG

Nachwort des Herausgebers . . . . .	241
Bemerkungen zu den Manuskripten . . . . .	251
Berichtigungen und Ergänzungen des Herausgebers . . . . .	260
Anmerkungen zu Text und Fußnoten . . . . .	271
Bibliographisches Verzeichnis . . . . .	276
Sachregister . . . . .	285
Personenregister . . . . .	290